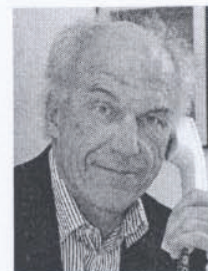


Nachruf

Am 04.09.2012 verstarb nach langer schwerer Krankheit Herr Erster Kriminalhauptkommissar Uwe Guder im Alter von 61 Jahren.



Wir fühlen Fassungslosigkeit, Ohnmacht und tiefe Trauer, dass das schon länger Vorhersehbare, Unausweichliche nun tatsächlich eingetreten ist.

Nach einem bis zuletzt geführten schweren Kampf war er, trotz seines so untrüglichen und grenzenlosen Optimismus, nicht mehr in der Lage gegen diese heimtückische Krankheit anzukämpfen. Nicht nur er, sondern auch wir, haben gehofft, geglaubt und gebetet, dass diese Krankheit nicht gewinnen wird.

Uwe Guder trat am 2. Oktober 1967 in den Polizeivollzugsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen ein.

Nach Bestehen der I. Fachprüfung nahm er am 01.04.1970 seinen Dienst als Sachbearbeiter im Bereich der Rauschgiftkriminalität beim Polizeipräsidium Düsseldorf auf, wo er bis zu Beginn der 90-iger Jahre tätig war.

Es folgten Verwendungen im KK 34 und KK 21, in denen er als Sachbearbeiter seinen Dienst verrichtete, bevor er ab Oktober 2006 Leiter des Kriminalkommissariats 13 wurde.

Er war ein ausgezeichnete Ermittler, der gerade auch in angespannten Situationen durch seine Gelassenheit und Souveränität glänzte. Herr Erster Kriminalhauptkommissar Uwe Guder bestach durch seine fachliche Kompetenz und bleibt uns stets ein Vorbild als Mensch und Kollege.

Seine langjährige und engagierte Arbeit im örtlichen Personalrat und im BDK sind Beweis für sein soziales Engagement.

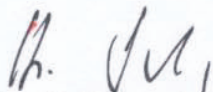
Er liebte den Sport, radelte mit Freunden quer durch Deutschland, traf sich mit Kollegen beim „sonntäglichen Kick“ an der Tannenstraße und spielte für seinen Verein leidenschaftlich Tennis.

Mit Herrn Uwe Guder verlieren wir einen lebensbejahenden Freund und Kollegen, der uns stets gezeigt hat, dass bei unserem Handeln der Mensch im Vordergrund stehen sollte.

Wir werden ihn vermissen. Sein Tod stellt sich als großer Verlust dar.

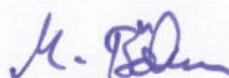
Die Kolleginnen und Kollegen des Polizeipräsidioms Düsseldorf werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

In stiller Trauer



Herbert Schenkelberg

Polizeipräsident



Manfred Böhm

Personalratsvorsitzender

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, dem 13. September 2012, um 11:00 Uhr in der Kapelle des alten Friedhofs in Meerbusch-Lank in der Rheinstraße statt.

Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.